

Kulturlandschaft

zwischen

**subventioniertem Planungsraum
und konstruierter Idylle**



Programm 5. Oktober 2010

Kulturlandschaft als subventionierter Planungsraum?

Moderation: Prof. Dr. D. Rink, Umweltforschungszentrum Halle-Leipzig

9.30 Uhr **Begrüßung** durch Prof. Dr. U. Förstermann, Vizepräsident der Universität Mainz und Frau J. Kraege, Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

9.45 Uhr Prof. Dr. F. Wätzold, Universität Greifswald

„Money makes the world go around“.

Überlegungen zur Ergänzung des Instrumentenkoffers im Naturschutz

10.30 Uhr Dr. A. Hersperger, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Schweiz

Wer gestaltet Landschaft wie und warum? Driving forces und AkteurInnen der Landschaftsentwicklung

11.15 Uhr **Pause**

11.30 Uhr Dr. C. Hey, Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin

Die EU-Agrarpolitik reformieren

12.00 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den ReferentInnen

12.30 Uhr **Mittagspause**

Kulturlandschaft als konstruierte Idylle?

Moderation: Dr. K. Emde, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Prof. Dr. K. Werk, Hochschule RheinMain

14.00 Uhr Prof. Dr. B. M.W. Ratter, Universität Hamburg

Landschaft und Heimat in Rheinland-Pfalz – Ergebnisse einer empirischen Studie

14.45 Uhr Prof. Dr. J. Hasse, Universität Frankfurt

Landschaft - Erlebnisraum zwischen Konstitution und Konstruktion

15.30 Uhr **Pause**

15.50 Uhr Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

Landschaft zwischen Musealisierung und Gestaltung: Überlegungen zur Kulturlandschaft als Planungsraum

16.35 Uhr **Podiumsdiskussion** unter Leitung des Deutschen Werkbunds Rheinland-Pfalz e.V.

17.00 Uhr **Ende**

Veranstalter: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutscher Werkbund Rheinland-Pfalz e.V., Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V., Hochschule RheinMain

gefördert vom Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

Die Tagung ist kostenfrei.

Anmeldung zur Tagung
„Kulturlandschaft zwischen subventioniertem
Planungsraum und konstruierter Idylle“
am 5. Oktober 2010

Name
Straße
PLZ, Ort
E-Mail

Anmeldung auch per E-Mail an:
franke@rechercheauftrag.de

Dr. Nils M. Franke
Wissenschaftliches Büro Leipzig
Herloßsohnstr. 17
04155 Leipzig

Kulturlandschaft zwischen subventioniertem Planungsraum und konstruierter Idylle

Planung im Naturschutz findet in der Kulturlandschaft statt. Also in einem Raum, in dem viele AkteurInnen versuchen ihre Interessen durchzusetzen. Die Gestaltung von Kulturlandschaft ist das Ergebnis eines Interessensausgleichs, der manchmal mit harten Bandagen erkämpft wird. Regelmäßig kontroverse Diskussionen insbesondere bei Infrastrukturvorhaben, wie etwa der geplanten Brücke über das Mittelrheintal, sind hierfür ein gutes Beispiel. Finanzielle Mittel und ihre Verteilung stehen in diesen Auseinandersetzungen häufig im Mittelpunkt. Die Tagung stellt die Frage nach dem Einsatz von Subventionen und den Kriterien ihrer Verwendung.

Naturschutz hat sich im Laufe seiner Geschichte eine ganze Reihe formaler Planungsinstrumente erstritten, mit denen er Kulturlandschaftsentwicklung steuern will. Deren Bedeutung ist aus unterschiedlichen Gründen in den vergangenen Jahren relativiert worden; informelle Planungen wurden dagegen aufgewertet.

Wie man Kulturlandschaft überhaupt in Planung einbeziehen soll, ist zudem fachlich nicht eindeutig geregelt. Welche Erfahrungen mit welchen Konzepten liegen vor? Werden nur Naturschutz-Idyllen konstruiert, die in der Schublade verschwinden, weil sie keinen Realitätsbezug haben? Oder bleibt am Ende nur die zynische Schlussfolgerung, dass Kulturlandschaft das ist, was übrigbleibt, wenn alle anderen Entscheidungen gefallen sind?

Die Tagung bietet Raum, diese Fragen und ihre Wechselwirkungen anhand unterschiedlicher Vorgehensweisen zu diskutieren. Sie ist kostenfrei.

Diskutieren Sie mit!

Interdisziplinäre Tagung am 5. Oktober 2010

Ort: Erbacher Hof Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
55116 Mainz, Grebenstr. 24-26

Anmeldung: Dr. Nils Franke, WISSENSCHAFTLICHES BÜRO LEIPZIG
04155 Leipzig, Herloßsohnstr. 17
Telefon +49 (0341)5831469
www.rechercheauftrag.de

E-Mail: franke@rechercheauftrag.de
Die Tagung ist kostenfrei.

